

Beispielhafte Kalkulationen über mehrer Jahre und die Auswirkung auf die Gebührenhöhe nach dem neuen Modell

Annahme: Das Jahr 2009 wird von den Kosten genau wie vorhergesagt, die Fallzahlen sind wie in 2006
Folgende Erlöse ergeben sich für 2009:

Grabart	Fälle	Preis	Ertrag
Einzel	4	627	2508
Urne	0	239	0
Kinde	0	215	0
Urnenwahl	0	298	0
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	0	120	0
Wahlgrab	8	901	7208
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	25	360	9000
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	9	180	1620
Summe			20336

Kosten in 2009:	29800
Erträge in 2009:	20336
Unterdeckung in 2009	9464

Kalkulation für 2011:

Annahme: Für 2008 werden genau die Durchschnittsfallzahlen von 2009 erreicht.

Annahme: Für das Jahr 2011 wird mit gleichen Kosten wie in 2009 gerechnet.

Dadurch ergibt sich ein umlagefähiger Aufwand von $29800 + 9464 = 39264$

Statistik für die Jahre 2005-2009

Grabart	2005	2006	2007	2008	2009	Summe	Durchschnitt
Einzel	2	4	2	3	4	15	3
Urne	2	0	3	1	0	6	1,2
Kinde	1	0	0	1	0	2	0,4
Urnenwahl	1	0	0	1	0	2	0,4
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	0	0	0	1	0	1	0,2
Wahlgrab	25	8	30	18	8	89	17,8
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	16	25	10	17	25	93	18,6
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	30	9	15	25	9	88	17,6

Kalkulation auf Basis des umlagefähigen Aufwandes von 39264 und der aktualisierten Statistik

Einheitswertberechnung:

= Umlagefähiger Aufwand / Summe Flächenzeitwert

= $39264 / 2916,5 = 13,463$

Grabart	Fälle	Faktor	Flächenzeitwert	Flächenzeitwert Grabart	Summe Grabgebühren	Grabgebühren 2011
Einzel	3	1	63	189	2544,45	848,15
Urne	1	1	24	24	323,11	323,11
Kinde	1	1	21,6	21,6	290,79	290,79
Urnenwahl	1	1	20	20	269,25	269,25
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	1	1,5	8	12	161,55	161,55
Wahlgrab	18	1,5	60,5	1633,5	21991,34	1221,74
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	19	1,5	24,2	689,7	9285,23	488,70
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	18	1,5	12,1	326,7	4398,27	244,35
Sum.				2916,5	39264	

Beispielhafte Kalkulationen über mehrer Jahre und die Auswirkung auf die Gebührenhöhe nach dem neuen Modell

Annahme: Das Jahr 2010 wird von den Kosten genau wie vorhergesagt, die Fallzahlen sind wie in 2007

Annahme: Die Preise für 2010 sind identisch zu den Preisen von 2009

Folgende Erlöse ergeben sich für 2010:

Grabart	Fälle	Preis	Ertrag
Einzel	2	627	1254
Urne	3	239	717
Kinde	0	215	0
Urnenwahl	0	298	0
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	0	120	0
Wahlgrab	30	901	27030
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	10	360	3600
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	15	180	2700
Summe			35301

Kosten in 2010:	29800
Erträge in 2010:	35301
Überdeckung in 2010:	5501

Kalkulation für 2012:

Annahme: Für das Jahr 2012 wird mit gleichen Kosten wie in 2009 gerechnet.

Dadurch ergibt sich ein umlagefähiger Aufwand von $29800 - 5501 = 24299$

Statistik für die Jahre 2006-2010

Grabart	2006	2007	2008	2009	2010	Summe	Durchschnitt
Einzel	4	2	3	4	2	15	3
Urne	0	3	1	0	3	7	1,4
Kinde	0	0	1	0	0	1	0,2
Urnenwahl	0	0	1	0	0	1	0,2
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	0	0	1	0	0	1	0,2
Wahlgrab	8	30	18	8	30	94	18,8
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	25	10	17	25	10	87	17,4
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	9	15	25	9	15	73	14,6

Kalkulation auf Basis des umlagefähigen Aufwandes von 24299 und der aktualisierten Statistik

Einheitswertberechnung: $= \text{Umlagefähiger Aufwand} / \text{Summe Flächenzeitwert}$

$$= 24299 / 2880,2 = 8,4366$$

Grabart	Fälle	Faktor	Flächenzeitwert	Flächenzeitwert Grabart	Summe Grabgebühren	Grabgebühren 2012
Einzel	3	1	63	189	1594,51	531,50
Urne	1	1	24	24	202,48	202,48
Kinde	1	1	21,6	21,6	182,23	182,23
Urnenwahl	1	1	20	20	168,73	168,73
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	1	1,5	8	12	101,24	101,24
Wahlgrab	19	1,5	60,5	1724,3	14546,75	765,62
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	17	1,5	24,2	617,1	5206,21	306,25
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	15	1,5	12,1	272,25	2296,86	153,12
Sum.				2880,2	24299	

Beispielhafte Kalkulationen über mehrer Jahre und die Auswirkung auf die Gebührenhöhe nach dem neuen Modell

Annahme: Das Jahr 2011 wird von den Kosten genau wie vorhergesagt, die Fallzahlen sind wie in 2007
Folgende Erlöse ergeben sich für 2011:

Grabart	Fälle	Preis	Ertrag
Einzel	2	848	1696
Urne	3	323	969
Kinde	0	291	0
Urnenwahl	0	269	0
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	0	162	0
Wahlgrab	30	1222	36660
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	10	489	4890
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	15	244	3660
Summe			47875

Kosten in 2011:	29800
Erträge in 2011:	47875
Überdeckung in 2011:	18075

Kalkulation für 2013:

Annahme: Für das Jahr 2013 wird mit gleichen Kosten wie in 2009 gerechnet.

Dadurch ergibt sich ein umlagefähiger Aufwand von $29800 - 18075 = 11725$

Statistik für die Jahre 2006-2010

Grabart	2007	2008	2009	2010	211	Summe	Durchschnitt
Einzel	2	3	4	2	2	13	2,6
Urne	3	1	0	3	3	10	2
Kinde	0	1	0	0	0	1	0,2
Urnenwahl	0	1	0	0	0	1	0,2
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	0	1	0	0	0	1	0,2
Wahlgrab	30	18	8	30	30	116	23,2
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	10	17	25	10	10	72	14,4
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	15	25	9	15	15	79	15,8

Kalkulation auf Basis des umlagefähigen Aufwandes von 11725 und der aktualisierten Statistik

Einheitswertberechnung: $= \text{Umlagefähiger Aufwand} / \text{Summe Flächenzeitwert}$

$$= 11725 / 3176,5 = 3,6912$$

Grabart	Fälle	Faktor	Flächenzeitwert	Flächenzeitwert Grabart	Summe Grabgebühren	Grabgebühren 2012
Einzel	3	1	63	189	697,63	232,54
Urne	2	1	24	48	177,18	88,59
Kinde	1	1	21,6	21,6	79,73	79,73
Urnenwahl	1	1	20	20	73,82	73,82
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	1	1,5	8	12	44,29	44,29
Wahlgrab	23	1,5	60,5	2087,3	7704,39	334,97
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	14	1,5	24,2	508,2	1875,85	133,99
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	16	1,5	12,1	290,4	1071,92	66,99
Sum.				3176,5	11724,8	

Beispielhafte Kalkulationen über mehrer Jahre und die Auswirkung auf die Gebührenhöhe nach dem neuen Modell

	Fix	Fix	Ange- nommen	Kal- kultiert	Kal- kultiert	Kal-kultiert
Grabgebühren im Vergleich:	2008	2009	2010	2011	2012	3013
Einzel	375	627	627	848	532	233
Urne	188	239	239	323	202	89
Kinde	188	215	215	291	182	80
Urnenwahl	313	298	298	269	169	74
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre	125	120	120	162	101	44
Wahlgrab	625	901	901	1222	766	335
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre	250	360	360	489	306	134
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre	125	180	180	244	153	67

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Grabgebühren im %-Vergleich:						
Einzel		167%	100%	135%	63%	44%
Urne		127%	100%	135%	63%	44%
Kinde		115%	100%	135%	63%	44%
Urnenwahl		95%	100%	90%	63%	44%
Urnenwahlgrab Verlängerung 10 Jahre		96%	100%	135%	63%	44%
Wahlgrab		144%	100%	136%	63%	44%
Wahlgrab Verlängerung 10 Jahre		144%	100%	136%	63%	44%
Wahlgrab Verlängerung 5 Jahre		144%	100%	136%	63%	44%

Hat das noch was mit Gebührengerechtigkeit zu tun? Bloß weil im Vorjahr weniger Fälle stattfinden, muss im nächsten Jahr soviel mehr gezahlt werden?

Oder umgekehrt, wenn im Vorjahr mehr Fälle stattfanden, muss im Folgejahr soviel weniger gezahlt werden?

Es kann nicht an den Bestattungen eines Jahres hängen, da die Schwankungen zu groß sein können.

Fazit: Die Gebührenkalkulation darf nicht an den Fällen eines Jahres festgemacht werden, da die Schwankungen zu groß sein können.